



Knappenrode Journal

Stadt Hoyerswerda - Ortsteil Knappenrode

102. Ausgabe



Urlaub

Der Mensch in Deutschland ist in Not
denn sein Urlaub ist bedroht
Frau Merkel warnt alle Bewohner
Kontakte schaden bei Corona
von Nord nach Süd lässt man sich testen
denn im Osten und im Westen
stehen manche Ampeln schon auf Rot
wegen Beherbergungsverbot
der Mensch neigt zum Zusammenrücken
Urlaub muss, doch kann er glücken?
mit der eigenen Frau zu Hause
mach mal ne Pause
es sind keine Palmen, aber Begonien
machen wir Urlaub auf Balkonien
wir spielen Fange oder Boggia
auf der Loggia
und hast du ein Fenster, dann gucke raus
denn so schaut schon heute dein Urlaub aus
noch individueller
ist im Winter ein Besuch im Keller
dann sieht es auch der Letzte ein
jeder kann jeden Tag im Urlaub sein
ich habe einen Urlaubsort gefunden
auf meiner Couch, jeden Tag, für 3 Stunden
im Urlaub habe ich Langeweile
zu Hause auch, wenn ich mich beeile

Konstanze Niemz

November / Dezember 2020 und Januar 2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ortes Knappenrode,

seit Erscheinen des letzten Journals ist schon wieder ein viertel Jahr vergangen und so langsam bewegen wir uns auf das Ende 2020 zu.

Leider hat sich die angespannte Lage, begleitet von Unsicherheit und Ungewissheit, nicht entscheidend verändert.

Täglich müssen wir uns den Herausforderungen des Alltags stellen und diese bestmöglich meistern.

Nach einem schönen, noch recht sonnigem September und Oktober hat nun der Herbst endgültig bei uns Einzug gehalten.

Sie können sich, vielleicht auch bei einem gemeinsamen Spaziergang mit ihren Kindern, an der vielfältigen und farbenprächtigen Herbstfärbung der Bäume erfreuen und von dem weniger werdenden Licht möglichst viel aufschnappen.



Allerdings stehen viele von uns mit viel Fleiß und unermüdlicher Ausdauer den herabfallenden Laubmengen gegenüber, um vor dem Winter alle Flächen und Wiesen zu bereinigen.

Ich denke da, wie in jedem Jahr, besonders an die Anlieger der gesamten Lessingstraße und Teile der Karl-Marx-Straße, die zusätzlich noch mit dem Laub der straßenbegleitenden Bäume im öffentlichen Bereich zu „kämpfen“ haben, um auch teilweise die Gehwege frei zu halten.

Auf Grund der aktuellen Einschränkungen von Bund und Ländern müssen alle noch in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen im Ort abgesagt werden.

Ich wünsche Ihnen Allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedliches Neues Jahr.

Ihre Antje Fischer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Knappenrode,

nun haben wir schon den Monat November und der Herbst zeigt sich voll in seiner bunten Farbenpracht. Auch in diesem Knappenrode Journal möchte ich Sie zu einigen Treffen und Geschehnissen informieren.

Seniorenachmittag am 23.09.2020

Zum Seniorenachmittag in der Gaststätte bei Bert Beyer wurde durch mich unser Bürgerpolizist Andre` Kober eingeladen. Herr Kober hat sich vorgestellt mit den Worten, ich bin Derjenige, den man früher auch ABV nannte. Herr Kober hat sich kurz zu seiner Person vorgestellt und über seine Aufgaben als Bürgerpolizist berichtet. Unsere Senioren nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, sich zu informieren und Hinweise zu geben. Herr Kober hat sich schon einiger „Fälle“ in Knappenrode angenommen.

Das Treffen fand in guter vertrauensvoller Atmosphäre statt und es konnten schon Fragen und Anliegen vor Ort geklärt werden.

Herr Kober ist auch 14-tägig am Donnerstag in der Ortsteilverwaltung, um sich zur aktuellen Situation im Ort zu erkundigen.

Preisverleihung Sächsische Mitmach-Fonds 2020

Mit der Projektidee „Aufstellen von zwei Gestaltungselementen als liegende „E`s“ auf dem August-Bebel-Platz gehört Knappenrode, Projekt-Antragsteller Heimatverein Knappenrode e.V., zu den Preisträgern. Die Preisverleihung erfolgte am 27. Sept. 2020 im Flughafen Dresden. Ortsvorsteherin, Ulrike Neumann und Gabi Kobela vom Heimatverein nahmen daran teil. In Anwesenheit von Ministerpräsident Michael Kretschmer und dem Sächsischen Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt wurden die Preisträger geehrt, ihnen für ihr Engagement gedankt und eine Urkunde überreicht. Das Preisgeld wird auf das Konto des Vereins überwiesen. Die Veranstaltung war sehr feierlich und es wurde eine hohe Wertschätzung dem Ehrenamt ausgesprochen.

Herr Kretschmer versprach in seiner Rede, dass es 2021 wieder den Mitmach-Fonds geben wird und animierte alle Anwesenden zum erneuten Mitmachen.

Auch ich möchte unsere Bürgerinnen und Bürger bitten, Projektideen für Knappenrode an unsere Vereine oder an den Ortschaftsrat heranzutragen.

Herbstputz

Am 24. Oktober fand der Herbstputz bei strahlendem Sonnenschein in unserem Ort mit ca. 30 fleißigen Helfern statt.

In diesem Jahr hatten wir uns vorgenommen, das Freischneiden des Verbindungsweges –Straße am Hochwald/ Straße am Bergbaumuseum- sowie Verbindungsweg Lohsaer Weg in Richtung Thälmannstraße. Die am stärksten mit Laub befallenen Stellen wurden ebenfalls geräumt, auch der Rodelberg wurde wieder in einen ansehnlichen Zustand gebracht.

Ebenso haben sich unsere Vereine, wie die Saunafreunde, Vertreter der Jugendgruppe und der Sportclub tatkräftig an ihren Objekten mit einem Einsatz beteiligt.

Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen fleißigen Helfern. Weiterhin möchten wir uns bei allen Einwohnern bedanken, die das ganze Jahr über in unserem Ort für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

Bürgerhaushalt

Das Verfahren zum nunmehr dritten Bürgerhaushalt der Stadt Hoyerswerda und ihrer Ortsteile hat begonnen.

Der Stadtrat hat dazu in seiner Sitzung am 29.09.2020 den Auftakt gegeben und die Empfehlungen der Steuergruppe Bürgerhaushalt zur Fortsetzung bestätigt. Neu ist, dass dies für alle Bürgerinnen und Bürger Hoyerswerdas gilt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Für uns als Ortsteil stehen 4.000,00 € zur Verfügung. Vorschläge aus der Bürgerschaft können vom 12.10. bis 13.11.2020 eingereicht werden. Dazu gibt es ein Vorschlagsformular, welches in den Ortsteilverwaltungen ausliegt bzw. im Internet auf der Stadtseite zu finden ist. Es sollte sich jeder Gedanken zu Vorschlägen machen, die für unsere Bürgerinnen und Bürger in Knappenrode einen Mehrwert darstellen, und diese entsprechend einreichen. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich erneut zahlreich beteiligen, Vorschläge einbringen und

zeigen, was und welche Themen Ihnen wichtig sind. Machen Sie mit und sagen Sie es auch gern in Ihrer Nachbarschaft weiter!

Eröffnung des Sächsischen Industriemuseums Energiefabrik Knappenrode

Zur Eröffnung am 15.10.2020 wurden Vertreter des Ortschaftsrates in die Energiefabrik eingeladen.

Die Gäste bekamen in Führungen einen Einblick über die Entwicklung und Neugestaltung von der ehemaligen Brikettfabrik bis hin zum heutigen modernen Industriemuseum. In diesem Werdegang ab 2015 wurden die Vertreter des Ortschaftsrates sowie die Bürger unserer Gemeinde in Bürgerwerkstätten mit eingebunden.

Es ist faszinierend, wie hier Moderne mit historischen Elementen verbunden wurde.

Überzeugen Sie sich selbst von dem Geschaffenen und lassen Sie sich überraschen, bei einem Besuch des Industriemuseums.

Verkauf Kulturhaus

Zum Erwerb des Kulturhauses gab es mehrere Interessenten, die zu Besichtigungsterminen vor Ort waren. Mit noch einem Bewerber laufen intensive Kaufverhandlungen.

Im Oktober wurden seitens der Stadt Ausbesserungsarbeiten am Dach vorgenommen.

Wir hoffen und wünschen, dass die Verkaufsaktivitäten einen positiven Abschluss finden und somit das Kulturhaus wieder zum Leben erweckt wird.

Buslinie 103

In der Presse und in Gesprächen haben sie sicher von den geplanten Veränderungen der Buslinie 103, Bautzen-Hoyerswerda und zurück, erfahren. Bereits 2019 wurde der Ortschaftsrat durch die Stadtverwaltung zu einer Stellungnahme aufgefordert. Der Ortschaftsrat hat sich einstimmig für den Erhalt der bestehenden Linie 103 ausgesprochen und dies dem Fachdienst Stadtplanung mitgeteilt. Aufgrund des vorliegenden Konzeptes, was zu einigen Unstimmigkeiten führte, wird von Seiten der zuständigen Bearbeiterin in der Stadt Hoyerswerda zu einem gemeinsamen Treffen der Ortsteile eingeladen. Hier haben wir nochmal die Möglichkeit, Vorschläge einzubringen und Bedenken zu äußern.

Weihnachtsmarkt

Normalerweise ist es die Zeit, wo die Vorbereitungen für unseren alljährlichen traditionellen Weihnachtsmarkt im vollen Gange wären. Aufgrund der aktuellen Situation werden wir, wie schon so oft in diesem Jahr, durch die Corona-Pandemie wieder einmal voll ausgebremst. In der Sitzung des Ortschaftsrates am 15.10.2020 haben die Vertreter intensiv zu der Problematik –Weihnachtsmarkt- diskutiert. Wir sind der Meinung, dass die vorgegebenen Hygienevorschriften durch den Veranstalter nicht realisiert werden können.

Zurzeit laufen Vorbereitungen, um unseren Festplatz am Bürgerzentrum für unsere Bürgerinnen und Bürger weihnachtlich zu schmücken. Es wird ein Weihnachtsbaum gestellt und festlich geschmückt, es werden Lichterketten angebracht und das Bürgerzentrum mit Lichterbögen und Sternen beleuchtet. Somit möchten wir in der Advents- und Vorweihnachtszeit für unsere Bürgerinnen und Bürger eine stimmungsvolle Atmosphäre schaffen, die Sie auf das Weihnachtsfest einstimmt.

Einladung zu den nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates

Die nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates finden am

Donnerstag, den 19.11.2020; 18.30 Uhr

Donnerstag, den 10.12.2020; 18.30 Uhr

Donnerstag, den 21.01.2021; 18.30 Uhr

Donnerstag, den 18.02.2021; 18.30 Uhr

im Bürgerzentrum, Traditionsraum, Karl-Marx-Straße 1 statt.

Die Sitzungen finden öffentlich und weiterführend nichtöffentlich statt.

Die Tagesordnung wird an der Informationstafel am Bürgerzentrum bekannt gegeben.

Ich lade Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, ganz herzlich für den öffentlichen Teil ein und

Sie können auch hier ihre Anfragen stellen.

Für die kommenden Wochen und Monate wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit, eine schöne Weihnachtszeit. Wir hoffen, dass der Weihnachtsmann nicht in Quarantäne ist und in unser schönes Knappenrode einreisen darf.

Für das neue Jahr 2021 wünsche ich Ihnen viel Erfolg, eine schöne interessante Zeit, viele liebevolle Begegnungen mit ihrer Familie und Freunden und bleiben oder werden sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Neumann
Ortsvorsteherin

Geburtstagskinder der Monate November, Dezember 2020 und Januar 2021

„ Leicht zu leben ohne Leichtsinn,

heiter zu sein ohne Ausgelassenheit,

Mut zu haben ohne Übermut –

Das ist die Kunst des Lebens !

Theodor Fontane

Wir wünschen Ihnen, liebe Geburtstagskinder, zu Ihrem Ehrentag alles erdenklich Gute.

Möge Ihnen das kommende Lebensjahr recht viel Gesundheit und Kraft bringen, um die täglichen Herausforderungen meistern zu können, aber natürlich auch Freude und Glück, um die schönen Stunden zu genießen.

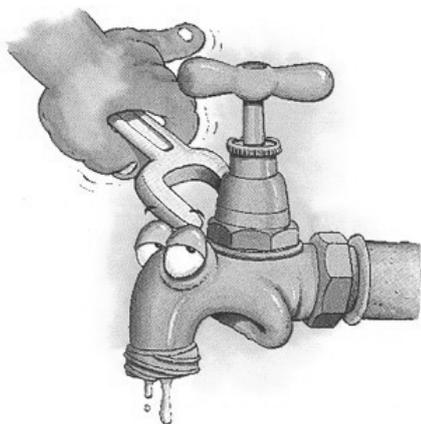


Wir gratulieren ganz herzlich am:

08.11.	<i>Herr Reinhard Preibsch</i>	<i>zum 85. Geburtstag</i>
24.11.	<i>Frau Ruth Weiser</i>	<i>zum 90. Geburtstag</i>
11.12.	<i>Frau Helga Zumpe</i>	<i>zum 80. Geburtstag</i>
21.12.	<i>Frau Christine Wiesner</i>	<i>zum 70. Geburtstag</i>
31.12.	<i>Herr Bernd Wiesner</i>	<i>zum 70. Geburtstag</i>



Auch allen Geburtstagskindern die hier nicht genannt werden konnten wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, recht viel Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



BWK

Brauchwasserverein Knappenrode e.V.

Ein Jahresrückblick

Zum 30.09. wurde mit dem Ausbau der Pumpe die Saison 2020 beendet.

In diesem Jahr konnten, trotz der ausbleibenden Bereitstellung an Wasser durch die Landestalsperrenverwaltung, 6420qm Brauchwasser für unsere Mitglieder gefördert werden.

Auf Grund der lang anhaltenden Trockenheit wurde ab dem 01.08.2020 nur eine geringe Menge Wasser aus dem Knappensee in den Schwarzen Graben abgelassen.

Das führte zur Austrocknung des Grabens und wir konnten ab diesen Zeitpunkt kein Brauchwasser zur Verfügung stellen.

Wir möchten unsere Mitglieder aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass die eingezahlten Mitgliedsbeiträge zur Erstattung der jährlich anfallenden Kosten benötigt werden.

Am 06.10.2020 fand unsere Jahreshauptversammlung im Bürgerzentrum statt. Diese wurde auf Grund der Corona Auflagen vom April 2020 nachgeholt.

Der Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern für die nächsten zwei Jahre im Amt wieder gewählt.

Die Mitglieder des Vorstandes teilten auf der Hauptversammlung mit, dass sie sich nur bis Ende 2021 zur Verfügung stellen, und damit ein neuer Vorstand von den Vereinsmitgliedern gefunden werden muss.

Kontaktdaten: Brauchwasserverein Knappenrode e.V.
Bahnhofsweg 3 B
02977 Hoyerswerda
Email: bwk_knappenrode@web.de

Wir wünschen allen Mitgliedern friedliche Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest in Familie und einen angenehmen Start in das Jahr 2021!

Der Vorstand

Steffen Kloppisch
Vorstandsvorsitzender

Der Heimatverein Knappenrode e. V. informiert:

Zum ersten Lesecafé in diesem Jahr trafen sich neun Knappenroder am 20. September in der Bibliothek der Bürgerzentrums. Den Nachmittag begannen wir mit einem Herbstlied zur Gitarre von Frau Niemz und waren froh, wieder beieinander zu sein. Frau Niemz las uns einige Aphorismen vor, zum Nachdenken und zum Schmunzeln. Frau Rösch hatte zwei Gedichte mitgebracht, „Die Birke ruft“ und „Löwenzahn“, und Frau Turek las „Gartenzauber“- es geht um die Wirkung des Gartens auf den Menschen, mit seinen Pflanzen, Blüten und Düften.

Vorgestellt wurde der „Oberlausitzer Heimatkalender“ mit dem Gedicht „Das Jahr“ von Inge Handschick. Dieser Kalender erscheint jährlich in Buchform und sein Inhalt ist vielfältig. Neben dem Kalendarium, neuen und alten Geschichten, Gedichten und Wetter- und Bauernregeln werden Landschaften beschrieben und Städte und Dörfer mit ihren Besonderheiten vorgestellt, Menschen und Vereine kommen zu Wort, Veranstaltungen und Höhepunkte führen durch das Jahr.

„Der singende Brunnen vom Koselbruch“ ist ein Beitrag zur Entstehung des „Winzerbrunnen“ auf dem Gelände der Krabatmühle. Er erscheint im diesjährigen „Oberlausitzer Heimatkalender“ zur Ehrung einer besonderen Schwarzkollmerin, Gertrud Winzer. Ihr wurde schon zu Lebzeiten ein Denkmal gesetzt für ihr Leben und Wirken und nicht zuletzt die Bewahrung der sorbischen Traditionen und Bräuche. Viele Menschen in unserer Vergangenheit haben zu ihrer Zeit Besonderes getan, für die Gemeinschaft gewirkt, bescheiden und ohne an sich selbst zu denken. Sie geraten mit der Zeit in Vergessenheit.

Es können sich bestimmt einige ältere Einwohner an Paul Mühle erinnern. Er wohnte mit seiner Frau Ella Elisabeth Paula in der Aufbaustraße. Im folgenden Artikel der Lausitzer Rundschau vom 28. Mai 2004 „Wie das Brikett zu seinem Namen kam“ sieht man ihn auf der rechten Seite im Bild. Auch auf dem Beiblatt der CD, die man in der Energiefabrik Knappenrode unter dem Titel „Nach der Schicht- Musikalische Grüße aus Werminghoff“ um 1920, erwerben kann, ist er im „Männerchor Werminghoff“ zu sehen.

Einige von Ihnen haben vielleicht sogar etwas von Herrn Mühle bei sich zu Hause, ohne es noch zu wissen. Er war besonders dadurch bekannt, dass er zu Geburtstagen und Jubiläen der Arbeitskollegen Karten gestaltete, auch zu Höhepunkten in der Fabrik oder Gemeinde Plakate zeichnete und malte. Die Glückwunschkarten zeigen Szenen aus dem Leben der Kollegen, natürlich besonders witzig gezeichnet und karrikativ auf den Punkt gebracht. Zu allem Glück hat ein kleiner schwarzer Rabe in einer Ecke der Karte immer noch eine Bemerkung zu machen. Für mich ist Paul Mühle ein toller Karrikaturist.

Wir würden uns freuen, wenn wir eine Sammlung dieser Arbeiten von Herrn Mühle mit anschließender Ausstellung erstellen könnten. Herr Dankhoff aus Friedersdorf, Frau Breuer, Herr Fischer und Frau Zimmermann haben uns ihre Karten freundlicherweise schon überlassen. Einige konnten auch abgescannt werden. (Wir kamen auch bei jemandem um ein paar Tage zu spät, die Papiertonne war entleert, schade!!!) Melden sie sich bitte, wenn Sie Arbeiten von Herrn Mühle beisteuern möchten bei Herrn Ulf Fischer, Frau Anneliese Rösch, Frau Karin Turek oder bei der Gemeindeverwaltung- vielen Dank!



Zum vorweihnachtlichen 22. Lesecafé lade ich Sie recht herzlich am Sonnabend, den 21. November 2020, um 15.00 Uhr, in die Bibliothek des Bürgerzentrums ein.

An diesem Nachmittag erwarten wir einen besonderen Gast; es ist **Jürgen Tiede**, ein Kunstwissenschaftler, der seit Jahren Bücher zu sorbischen Sagengestalten schreibt. Überirdisches und Wunderbares wird sich auf unser Leben herabsenken, seien Sie neugierig. Er liest aus seinen Büchern und freut sich auf unsere Fragen und ein nettes gemeinsames Gespräch.

Zur Organisation des Lesecafès ist es nötig, dass Sie sich bitte anmelden! Sie können auch auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen hinterlassen: 905099 – Turek. Ihre Teilnahme können Sie auch bei der Gemeindeverwaltung zu den Sprechzeiten anmelden!

Nun wünschen wir uns, dass diese Veranstaltung stattfinden kann und uns allen einen angenehmen Nachmittag verspricht.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Liebe Knappenroder!

Gemeinsam erleben wir seit dem Frühling dieses besondere Jahr, nehmen die Einschränkungen hin, halten uns an wechselnde Regeln und hoffen, dass unsere Familien, Freunde und alle anderen Menschen gesund bleiben. Im Namen der Mitglieder des Heimatvereins Knappenrode e.V. wünsche ich allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes, friedvolles Neues Jahr 2021!

Ihre Karin Turek



Weihnachten

Konstanze Niemz

*Menschen haben immer schon gesungen
und Lieder erklangen das ganze Jahr
und nie hat Musik so vertraut geklungen
wie jedes Jahr, wenn es Weihnachten war
es gibt Lieder, die können wir nicht vergessen
Musik wird in Her(t)z gemessen
so lasst uns singen „Stille Nacht“
dann fühlen wir mehr als gedacht*



Wie das Brikett zu seinem Namen kam

Warum die Erfolgsgeschichte von „Rekord“ eng an Laubusch hängt

KNAPPENRODE. Eine der letzten Brikettfabriken der Lausitz, die Anlage in Knappenrode, wird in diesem Jahr 90 Jahre alt. Das Industriedenkmal ist Symbol eines Umbruchs, der das Lausitzer Revier geprägt hat. Mit dem Aufschluss der Gruben, dem Bau der Brikettfabriken und Eisenbahnlinien zog es Menschen aus ganz Europa in die Region. In jener Zeit entstanden hier technische Meisterleistungen, die bis heute Weltrennen genießen. Das Jubiläum der Fabrik ist für die RUNDSCHAU Anlass, auf die über 100-jährige Geschichte dieses einst dominierenden Lausitzer Industriezweiges zurückzublicken.

VON CLAUDIUS NOACK

Vor rund 150 Jahren wurde in der Lausitz erstmals getrockneter Kohlenstaub zu so genannten „Presskohlensteinen“ verarbeitet. Erst um 1875 wird für diese die gefälliger Bezeichnung Brikett geläufig. Der Name kommt vom französischen „brique“ bzw. von dessen Verkleinerungsform „briquette“ und bedeutet soviel wie Ziegelsteinchen.

Vermutlich war es ein simpler Marketingtrick, den Presskohlenstein durch einen klangvollen Namen zu adeln. Durch seine hervorragenden Eigenschaften, wie die saubere Handhabung, seine hohe Festigkeit, durch gute Heizwerte und seine mäßigen Preise, gelang es dem Braunkohlenbrikett in den Jahren bis zur Jahrhundertwende, sich gegen die Konkurrenz von Holz, Reisig, Torf, Rohbraunkohle und Steinkohle durchzusetzen.

Und ebenfalls in dieser Zeit entbrannte schon der Konkurrenzkampf unter den Brikettfabriken. Händler und Produzenten bewarben ihre Produkte in der Tagespresse und um sie unterscheidbar von den Briketts der Konkurrenz zu machen, presste man ihnen den eigenen Stempel auf. Vielfach war es der kunstvoll geschwungene oder verzierte Name des Unternehmens: „Ilse – Bergbau Act. Ges.“, „AKW“, „HEYE“, „SKW“ oder „Bubiag“.

Andere trugen den Markennamen des Großhändlers: „Monopol“, „Kaiser“ oder „Anker“ und wieder andere trugen Bilder, die einen Bezug zu

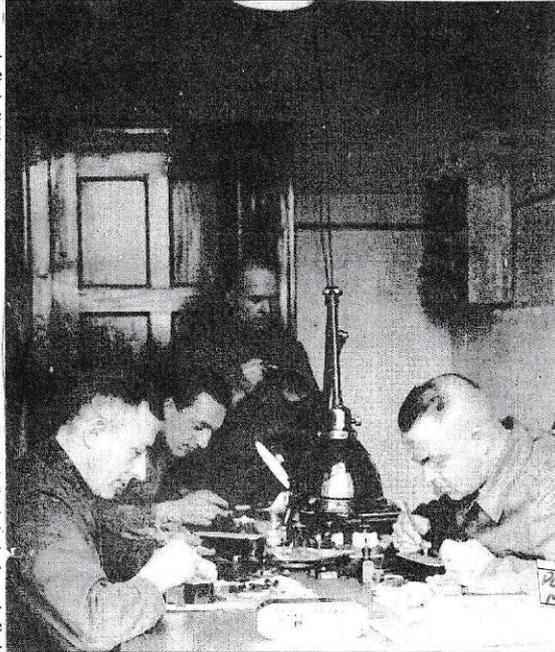
Marke oder Ort herstellten: so das Bildnis eines Ziegenbockes für die Briketts, die in Bockwitz (heute Lauchhammer) geprägt wurden oder das Bild eines Ankers, das stellvertretend für die Marke „Anker“ stand.

Existenzbedrohende Konkurrenz

Während im rheinischen Braunkohlenrevier der existenzbedrohende Konkurrenzkampf unter den Brikettproduzenten durch die gemeinsame Gründung eines Verkaufsvereins und durch die Einführung der Einheitsmarke UNION bereits 1904 endete, hielt der Wettbewerb der Lausitzer Marken bis zum Beginn der 30er-Jahre an. Dies liegt vor allem an der wirtschaftlichen Potenz der Lausitzer Großunternehmen, die anders als die vielen kleineren Brikettproduzenten im rheinischen Revier, dem Konkurrenzkampf untereinander gewachsen waren und die nur ein sehr geringes Interesse an der Bildung eines Handelssyndikates hatten. Seit 1918 jedoch wurden auch diese Unternehmen, auf Betreiben der jungen Reichsregierung, in einem Brikett-Syndikat organisiert. Den Großteil der produzierten Briketts verkaufte man allerdings weiter unter dem eigenen Namen. Erst in den 30er-Jahren werden die Lausitzer Brikettmarken zunehmend durch den Syndikatsnamen „Troll“ verdrängt.

Bis in die unmittelbare Nachkriegszeit wurde diese Brikettmarke verwendet. Nach der Verstaatlichung der ost- und mitteldeutschen Braunkohlenindustrie verzichtete man auf das Markenbrikett. Die Briketts trugen nun nur noch das Kürzel VVB und die Nummer der jeweiligen Fabrik. Aber schon in den

60er-Jahren, als die DDR-Wirtschaft zunehmend auf den Export ausgerichtet wurde, machte sich das Fehlen eines etablierten Markennamens bemerkbar. Ein Wettbewerb zur Namensfindung brachte die Marke „Rekord“ hervor, die in Laubusch erfunden wurde. Aber nicht jedes Brikett der Lausitz trug in den folgenden Jahren diesen Markennamen. Auch Union-Briketts wurden in der Lausitz gepresst. Sie wurden für die bundesdeutsche Union produziert und zu Schleuderpreisen in den Westen Deutschlands exportiert, um die leeren Devisenkassen der DDR zu füllen.



Blick in die Werkstatt: In aufwändiger Handarbeit wurden die Zierbriketts entworfen und verschönert.

nehmer diese Briketts zum Ende des alten Jahres pressen und verteilten sie als Neujahrsgruß an Geschäftspartner, Honoratioren der benachbarten Gemeinden und der staatlichen Bergaufsichtsbehörde als auch an die eigene Belegschaft. Insbesondere seit den 30er-Jahren wurde dieser Neujahrsgruß zunehmend zum Mittel politischer Propaganda. Daneben wurden auch zu besonderen Anlässen Schmuckbriketts gepresst. Inbetriebnahmen, Jubiläen und Stilllegungen von Fabriken und Fabrikteilen, politische Ereignisse sowie gesellschaftliche und kulturelle Höhepunkte des Lebens in der DDR spiegelt sich in den Schmuckbriketts wieder. Sie sind ein ganz besonderer Spiegel der regionalen und überregionalen Geschichte.

All diese Briketts, die alten und neuen Lausitzer Marken, die Neujahrsgrüße und die politischen Propagandabotschaften kann man im Lausitzer Bergbaumuseum am Ort ihres Entstehens betrachten. Seit nunmehr zehn Jahren gibt es dieses Museum, das die Zeugnisse der Lausitzer Bergbaukultur bewahrt und die Bergbaugeschichte der Region erzählt. Anlässlich des Jubiläums lädt das Museum am 19. und 20. Juni zu den ersten Fabrik-Fest-Spielen ein.

Schwarzer Neujahrsgruß

Neben diesen Markenbriketts wurden aber auch einige ganz besondere Briketts in den Lausitzer Brikettfabriken gepresst – das Schmuck- bzw. Zierbrikett. Bereits vor der Jahrhundertwende ließen die Bergbauunter-

Die Feuerwehr informiert:

Leider fällt, wie bereits auf Facebook bekannt gegeben, unser diesjähriges Martinsfeuer am 11.11. 2020 aufgrund der aktuellen Infektionslage aus.

Wir haben uns dazu entschieden am diesjährigen Weihnachtsmarkt nicht teilzunehmen.

Am Samstag, dem **09.01.2019** findet unter Vorbehalt, ab **18.00 Uhr** bei der Freiwilligen Feuerwehr Knappenrode unser gemeinsames **Weihnachtsbaumverbrennen** statt. Für jeden mitgebrachten echten Weihnachtsbaum gibt es ein Freigetränk Ihrer Wahl.

Gönnen Sie sich und Ihren Kindern auch diesmal wieder diesen unvergesslichen Spaß. Gern auch ohne Baum.



Egal ob Martinsfeuer oder Weihnachtsbaumverbrennen, wir möchten Sie recht herzlich zum Verweilen bei uns einladen. Für die Versorgung, mit warmen und kalten Getränken und deftigem aus dem Topf und vom Grill ist gesorgt.

Da die Feuerwehr eine Organisation der Bürger für die Bürger unseres Ortsteils ist, freuen wir uns immer, wenn jemand unser Team ergänzen möchte.

Bei Interesse, können Sie uns einfach ansprechen oder uns bei unseren Diensten, jeweils zwischen 17 und 20 Uhr besuchen:

06.11.20 / 20.11.20 / 04.12.20 / 08.01.21 / 22.01.21

Eine eventuelle Absage unserer Veranstaltungen, werden wir gegebenenfalls, so frühzeitig wie möglich auf unserer Facebook bekannt geben. Wir bitten dies zu beachten.

Wir wünschen allen Knappenrodern, Freunden und Bekannten und ganz besonders unseren Familien auf diesem Weg eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Kameraden der Feuerwehr Knappenrode

Naturschätze um Knappenrode

Die Bergarbeitergemeinde Knappenrode ist allseits von Wald umgeben, aber auch größere Gewässer wie Knappensee, Graureihensee und Spannteich bereichern die Natur. Große Flächen sind als Naturschutzgebiet, FFH – Gebiet, Vogelschutzgebiet oder Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Weniger Beachtung finden kleine artenreiche Wiesen und Gräben. Bereits 1995 wurde im Rahmen der landesweiten Biotopkartierung eine binsen- und seggenreiche Nasswiese am Schwarzen Graben durch die Botanikerin Sonja Müller gemeldet.

Die Wiese befand sich damals in einem sehr schlechten Zustand. Sie war infolge Nutzungsaufgabe stark verbuscht. Pflegemaßnahmen waren zur Erhaltung des nach Sächsischen Naturschutzgesetz geschützten Biotops dringend notwendig. Die 1991 gegründete NABU Ortsgruppe Wittichenau nahm sich der Fläche an. Nach dem Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Wittichenau und der Bewilligung von Fördermitteln konnte die Wiese entbuscht und danach jährlich ab Juli gemäht werden.

Bis zum Jahr 2002 wurden zur Erfolgskontrolle jährlich Vegetationsaufnahmen durch Diplombiologin Sonja Müller durchgeführt. Auf der Wiese konnten 90 Pflanzenarten festgestellt werden, darunter viele Rote Liste Arten, z.B. Breitblättriges Knabenkraut, Großes Zweiblatt, Natternzunge und Zittergras.

Ein schöner Erfolg unserer Bemühungen zum Erhalt der artenreichen Wiese. Nach Erzählungen älterer Bürger waren feuchte Wiesen mit Orchideen und Zittergras früher häufiger um Knappenrode zu finden. Leider konnte das Breitblättrige Knabenkraut seit 2015 nicht mehr gefunden werden.

Der angrenzende Schwarze Graben beherbergt viele Insekten, Schnecken und Wasserpflanzen. Bei einer Kartierung der Libellen in diesem Jahr wurden mehr als 1600 Exuvien (Larvenhäute geschlüpfter Libellen) in 12 Arten gesammelt. Dabei wurde eine sehr hohe Dichte der Libellenarten Spitzenfleck und Kleiner Blaupfeil von landesweiter Bedeutung festgestellt. Um blütenreiche Nahrungsflächen für Insekten, insbesondere Tagfalter, Libellen, Hummeln und Wildbienen zu erhalten, wurde bei der Mahd im Juli eine Teilfläche nicht gemäht.

Damit die geschützte Nasswiese dauerhaft erhalten bleibt, hat der NABU die Wiese mit einer Größe von 1410 m² mit Kaufvertrag vom 18.02.2020 von der BVVG erworben. Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt unserer Heimat geleistet zu haben.

Herbert Schnabel
NABU Ortsgruppe Wittichenau



Eines Tropfens Schatten

Eines Tropfens Schatten
fliegt mir müde in mein Gesicht.
Ja, eines Tropfens Schatten,
der ganz leise zu mir spricht.
Er zeugt von einem Fall
hoch aus den höchsten Höhen,
sah einst den Sonnenschein
bis bald kamen die Windböen.

Er spricht vo
so voll von Meer und Bergen.
Er spricht von drei hohen Eichen,
deren Blätter sich nun färben.
Er singt ein Lied von Tier und Mensch,
die sich aneinanderschmiegen
und er träumt von den paar Tagen,
die diesem Jahr letztendlich blieben.

Da war ein Mann in roter Kluff
- nur ein paar Tropfen weit entfernt.
Da war die Oma mit dem Buch,
von dem das Kind noch lange schwärmt.
Und auch waren dort Lichter
- in Farben hell und bunt,
rückwärts aufgezählte Zahlen
und so manch küssender Mund.

Doch vor allem waren dort Geschichten,
derer man sich noch lang entsinnt,
die jenes Herz zum Schlagen bringen,
dem noch innewohnt sein Kind,
welches die Neugier froh bewahrt,
gar so manches noch entdeckt,
da es sich vor Scham nie grämt,
da es noch weiß, was in ihm steckt.

Drum genießt es all die Jahre
- selbst jene in denen Tropfen fallen,
weil es sich nie ist zu schade
um munter Lieder anzuhallen.
Eines Tropfens Schatten
fliegt mir müde in mein Gesicht.
Ja, eines Tropfens Schatten,
doch nach ihm kam das Licht.

von Marie Dankhoff



Ein Brief aus dem Kindergarten „Wirbelwind“

Der Herbst mit seinem nasskalten Wetter, aber auch den vielen schönen, bunten Seiten des Herbstes haben alle Kinder voll im Griff. Keine Zeit für Trübsal und Langeweile!
Die Früchte des Herbstes geben unzählige Ideen zum Basteln, Kochen, Essen, Singen und Experimentieren.

So beschäftigen wir uns seit ungefähr einem Monat mit dem **Eichhörnchen**. Dieses spannende Projekt war Anlass für uns einen kleinen Hilferuf an unsere Elternschaft zu senden, denn leider gab es zu diesem Zeitpunkt keine Eichhörnchen Handpuppe – und siehe da - 1 Woche später kam ein namenloses Päckchen mit einer nagelneuen Handpuppe bei uns im „Wirbelwind“ an. Danke „Oma Amazon“ sagen noch einmal alle Kinder und Erzieher! So ein Einsatz macht uns einfach nur glücklich. In Hoyerswerda besuchten wir auch eine Kita, in der die Eichhörnchen zu Hause sind. Es gibt noch vieles zu lernen und wir sind auf einem guten Weg.

Ansonsten sind Eicheln und Kastanien unsere Bastel- und Spielebegleiter, denn im Ortsteil gibt es sie in Hülle und Fülle zu finden. Wir versuchen auch eigene Haselnusssträucher zu ziehen ..Na mal sehen ob es gelingt. Wenn ja könnten wir in einigen Jahren auch Eichhörnchen unser „Haustiere“ nennen!



Ein reich **gefüllter Erntedanktisch** ziert zurzeit unseren Kaufladen, direkt vor dem Eingang unserer Kita. Den Eltern gebührt ein riesengroßes Dankeschön!

Am 7.Dezember soll es auf unserem Gelände für die Kinder und Eltern einen kleinen Vorweihnachtsnachmittag geben, bei dem auch „Hirsch Heinrich“ mit von der Partei sein könnte...also bleiben wir mal alle gespannt!

Die Kinder und Erzieher vom Wirbelwind freuen sich auf eine wundervolle, friedvolle Vorweihnachtszeit und wünschen dieses auch allen Bewohnern unseres Ortsteils.

.. ach fast vergessen. Danke für den neu gepflasterten Randstreifen, der ein Parken für unsere Eltern und Erzieher deutlich erleichtert!

Das Team vom „WIRBELWIND“

SV Glückauf Knappenrode e.V.

Der Vorstand informiert:

Dieses Jahr will einfach nicht besser werden und nun ist auch noch unsere Weihnachtsfeier in Gefahr. Nach aktuellem Stand sind Vereinsfeiern nur mit 10 Personen gestattet, so dass die große Feier (geplant am 05.12.20 ab 18:00 Uhr in der Gaststätte zur Weintraube in Groß Särchen) wohl ausfallen wird. Die Sportgruppen werden aber rechtzeitig informiert.

Der Vorstand des SV Glückauf Knappenrode e.V. bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Arbeitern und Helfern, Übungsleiter/innen und Trainer/innen, Unterstützern und Eltern für das Geleistete in diesem Jahr. Wir wünschen Euch sowie allen Mitgliedern und Euren Familien und Angehörigen besinnliche Feiertage und das Allerbeste für das Jahr 2021!

Besonderer Dank gilt den Sponsoren:

Antalya Imbiss Hoyerswerda, Ömer Bedir
Doergi.net, Steffen Altstädt
Gaststätte Weintraube, Kay Sickert
Hasan's Döner Eck, Nabi Bedir
Nutzungsservice Kamenz, Ilona Glausch
Physiotherapie „Am Knappensee“, Andreas Jach
Schmid & Dietrich Heizung Sanitär Installation
TP-Bau Knappenrode, Thomas Petermann
Versorgungsbetriebe Hoyerswerda

Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH
Elektro Dewitz, Falk Dewitz
Hans-Jürgen Hoffmann Elektroinstallation
Masare Sharif Imbiss, Rostam Geso
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Physiotherapie Andrea Preibsch
Sportlerheim Knappenrode, Uwe Preibsch
Werbeartikel & Druck, Anette Philipp

Ab 2021 könnte auch Ihre Firma hier stehen! Kurze Information an 0162/6100503 und wir besprechen Alles Weitere.

Besonderer Dank gilt den Unterstützern und Förderern:

Kreissportbund Bautzen
Sportbund Lausitzer Seenland

Landessportbund Sachsen
Stadt Hoyerswerda

Landratsamt Bautzen
Wir für Sachsen



Die Sportgruppen bedanken sich bei allen Unterstützern und Fans und wünschen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2021.

Sport frei!



Macht den Verein 2021 besser!

Der SV sucht immer wieder nach neuen Sportgruppen und Ideen für Veranstaltungen. Teilt uns mit, was wir unbedingt 2021 in unser Sportprogramm aufnehmen sollten. Lasst dazu Euren Ideen freien Lauf. Von A wie Augenliederheben- und-Senken bis zum Z wie Zementsackweitwurf; Wir sind für alle Vorschläge offen!

Schreibt uns per Whatsapp oder SMS unter 0163 / 61 00 503, per Facebook oder Messenger, über unsere Internetseite (svgaknappenrode.de.tl), per E-Mail an vorstand-knappenrode@web.de, über Instagram, malt uns ein Bild oder die Coolen unter Euch, schreiben uns einen Brief.

Einsendeschluss ist der 20.12.2020. Unter allen Einsendern verlosen wir 2 Sporttaschen im Wert von 34,95 € (gesponsert von Elektro Dewitz). Die Auslosung erfolgt live auf Instagram am 22.12.2020 um 19:00 Uhr. Damit die neue Tasche pünktlich unterm Weihnachtsbaum liegt.

Die Abteilung Volleyball informiert:

Aktuell haben sich die Spätzünder mit den Volleyballern aus Zeißig verstärkt. Wer sich das anschauen möchte, oder noch besser mittrainieren will (auch für Anfänger geeignet) kann gerne freitags beim Training vorbeischaun. Das Training startet 18:30 Uhr und endet ca. 20:00 Uhr mit „kleinen isotonischen Sportgetränken“. ;)

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer verstorbenen Saunafreundin

Adelheid Batzke

geb. 15.02.1928

gest. 11.09.2020

Mit ihr verlieren wir unser Ehrenmitglied und ältestes Mitglied der Knappenroder Sauna.

Schon als Kind hat sie die Liebe zum Saunabaden in Berlin entdeckt.

Sie leitete die Sauna Knappenrode von 1968 bis zur Wendezeit.

Auch nach Gründung des Saunacclubs im Jahr 1992 hat sie uns helfend über die Klippen der Führung einer Sauna ihre Erfahrungen übermittelt.

Für ihre Treue zur Sauna und dem Saunacclub sind wir ihr zu tiefstem Dank verpflichtet.

Sie wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

SV Glückauf Knappenrode e.V.
Vorstand

Abt. Gesundheitssport
Saunacclub
Vorstand

Die SpVgg Knappensee/ Zeißig II. informiert:

Spielplan:

Am 07.11.2020 um 11.30 Uhr	in Groß Särchen	gegen	SV 1822 Radibor
Am 14.11.2020 um 14.00 Uhr	in Bluno	gegen	SpG SV Laubusch/ LSV Bluno
Am 21.11.2020 um 11.00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	Spg Oßling/Skaska/Wittichenau II.
Am 29.11.2020 um 13.00 Uhr	in Kamenz	gegen	Thonberger SC
Am 05.12.2020 um 11.00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	FSV Blau-Weiß Milkel
Am 13.12.2020 um 13.00 Uhr	in Straßgräbchen	gegen	SV Straßgräbchen

Letztes Heimspiel – Traditionelles Fettschnitten-Essen:

Am 19.12.2020 um 11.00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	SV Traktor Malschwitz
----------------------------	-----------------	-------	-----------------------

Die Redaktionelle Verantwortung der Texte des SV liegt beim Vorsitzenden Sven Dankhoff

Ein herzliches Willkommen!**ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE**

Am 15.10.2020 wurde die „neue“ Energiefabrik mit geladenen Gästen festlich eingeweiht. Die eigentliche Wiedereröffnung für unsere Gäste und Besucher am 16.10.2020 war ein voller Erfolg. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir in den ersten Tagen nach Wiedereröffnung von so vielen interessierten Gästen - trotz der Einschränkungen durch Corona - regelrecht „hinweggefegt“ wurden.

Die neue Dauerausstellung und die Neugestaltung des Außengeländes erhielten fast durchweg sehr gute Resonanzen. Aber natürlich haben wir im Museumsbetrieb erkannt, dass es hier und da Ecken und Kanten gibt, die wir nochmals anfassen müssen, um unseren Besuchern das bestmögliche Erlebnis bieten zu können. Daher packen alle Partner und Firmen die am Umbau beteiligt waren, als auch unsere Mitarbeiter, hinter den Kulissen und außerhalb unserer Öffnungszeiten weiterhin tatkräftig an.

Durch die neuen Corona-Schutz-Verordnungen werden die Museen landesweit ab dem 02.11.2020 wieder geschlossen. Die Schließung soll erst einmal bis Ende November andauern. Wir sind traurig, nach so kurzer Öffnungsphase schon wieder unsere Türen schließen zu müssen. Aber wir unterstützen im Sinne der Gesundheit aller diese Maßnahmen und haben vollstes Verständnis dafür.

Wir haben bis zu diesem Zeitpunkt alle bestehenden Auflagen bezüglich SARS-CoV-2 umgesetzt und werden unser Schutz- und Hygienekonzept an die jeweils aktuellen Vorgaben anpassen, umsetzen und einhalten. Auf unserer Homepage erhalten Sie stets die aktuellsten Informationen zu unseren Öffnungszeiten, „Coronaschließzeiten“ und Veranstaltungen. Wir bitten Sie daher, regelmäßig dieses Informationsmedium zu nutzen – natürlich stehen wir weiterhin auch telefonisch für Anfragen zur Verfügung.

Zum Thema Veranstaltungen: Aktuell planen wir unsere Barbara-Andacht am 04.12.2020 mit begrenztem Publikum durchzuführen, sollte die Schließung der Museen Ende November aufgehoben werden. Aber auch hierzu bitten wir, die aktuellen Bekanntmachungen auf unserer Homepage bzw. über Facebook zu beachten. Wir hoffen, Sie ab Dezember wieder bei uns begrüßen zu können und freuen uns auf Ihren Besuch.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Knappenrode wünschen wir schon jetzt eine schöne Herbst- und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein neues Jahr. Bleiben Sie gesund!

Öffnungszeiten:

- Ganzjährig geöffnet
- Montag – geschlossen (außer an Feiertagen)
- Dienstag bis Sonntag und Feiertag – 10:00 bis 18:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Termine und Änderungen auf unserer Homepage. Eventuelle Beeinträchtigungen durch SARS-CoV-2 bitten wir zu entschuldigen.

Energiefabrik Knappenrode
Sächsisches Industriemuseum
Werminghoffstraße 20
02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 60703-40
E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

www.energiefabrik-knappenrode.de • www.facebook.com/energiefabrik

Impressionen aus der neueröffneten Energiefabrik





Bekanntmachung**gemäß §§ 21, 22 und 28 der Friedhofssatzung der Stadt Hoyerswerda
einschließlich der Ortsteile vom 20.12.2005**

Ermittlung des Nutzungsberechtigten folgender aufgeführter Grabstätten auf dem Friedhof des Ortsteiles Knappenrode der Stadt Hoyerswerda:

Urnengrab	Urnengrab, Reihe 06 Nummer 14	Berthold Baumert
Urnengrab	Urnengrab, Reihe 04 Nummer 16	Kurt u. Magdalena Menzel
Urnengrab	Urnengrab, Reihe 04 Nummer 03	Hans Riedel

Die Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, sich innerhalb von drei Monaten bei der Ortsteilverwaltung Knappenrode, 03571 601510 oder bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Hoyerswerda 03571 605445 zu melden, um der Friedhofssatzung Geltung zu verschaffen.

Ortsteilverwaltung
Knappenrode

Knappenrode, 22.10.2014

Bitte beachten!

Mit Beginn der Frostperiode wird das Wasser auf dem Friedhof abgestellt.

I M P R E S S U M

Herausgeber:	Stadt Hoyerswerda, Ortsteilverwaltung Knappenrode 02977 Hoyerswerda, Karl-Marx-Straße
Redaktion:	verantwortlich: Antje Fischer, Ortsvorsteherin Ulrike Neumann
Mitarbeit:	Antje Fischer, Ulrike Neumann, Steffen Kloppisch, Karin Turek, Johannes Reinhardt, Herbert Schnabel, Marie Dankhoff, Sabine Nolde, Sven Dankhoff, Werner Jank, Marcel Linack, OTV Knappenrode
Fotoquellen:	Sandra Fischer, Feuerwehr Knappenrode, Herbert Schnabel, Sandra Hempe, Sarah Schüler
Titelseite:	Karin und Johannes Turek, Konstanze Niemz

Redaktionsschluss für diese Ausgabe:	30.10.2020
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:	18.01.2021